

AL-FONS- THOME

! |
Berufsschulkatechese
als personale
Glaubens- und Gewissensbildung



v

PATMOS-VERLAG DÜSSELDORF

INHALT

Einleitung: <i>Berufsschule und Religionsunterricht</i>	9
1. Die Stellung der Berufsschule im Bildungsganzen	9
2. Das Bildungs- und Erziehungsziel der Berufsschule.	10
3. Die Stellung des Religionsunterrichts in der Sicht der gegenwärtigen, Berufsschulpädagogik	12
4. Die literarischen Bemühungen um die Berufsschulkatechese.	14
•	
Erster Teil: <i>Die Problematik der Berufsschuljugend</i> <i>in pastoralpädagogischer Sicht</i>	19
I. Die pubertären Entwicklungsphasen im Erscheinungsbild der Berufsschulklassen.	21
1. Unterstufe.	21
2. Mittelstufe.	23
3. Oberstufe.	25
II. Das Erwachen und Reifen der personalen Kräfte im Erscheinungsbild der Berufsschuljugendlichen.	27
1. Originalitätsverlangen	27
2. Empfindsamkeit des Ehrgefühls.	28
3. Kritiksucht	29
4. Fragefreudigkeit	30
5. „Metaphysischer Hunger“	31
III. Hemmung und Förderung der personalen Kräfte durch die Umwelteinflüsse.	32
1. Familiäre Entwurzelung und erzieherische Resignation	35
2. Entwurzelung im Gemüthafte durch die Technik.	37

3. Neigung zu inhaltloser Scheinindividualität	39
4; Engagement am Nullpunkt	42
5. Förderung der personalen Kräfte durch das Berufsleben . . .	46
IV. Die Problematik des Glaubenslebens bei der Berufsschuljugend	51
1. Aufgeschlossenheit für den Religionsunterricht	51
2. Zweifel und Schwierigkeiten	58
3. Besondere Problematik der kirchlichen Bindung	65
4. Glaubensschädigender Umwelteinfluß	67
5. Positive gläubige Haltung	70
6. Gesamtcharakteristik der religiösen Problematik	72
V. Die sittliche Problematik der Berufsschuljugendlichen	75
1. Allgemeine Charakterisierung des sittlichen Strebens	75
2. Die besondere sexuelle Problematik	82

Zweiter Teil: *Personale Glaubens- und Gewissensbildung
als phase- und zeitgemäße Aufgabe des Religions-
unterrichtes an den Berufsschulen.* 91

A. Idee und Begründung einer personalen Glaubens- und Gewissensbildung	93
1. Das Anliegen einer personalen Pädagogik	93
2. Die Ansatzpunkte zur personalen Pädagogik aus der puber- tären Entwicklung	95
3. Personale Pädagogik als Bildungsaufgabe gegen die Vermassungstendenzen im technischen Zeitalter	96
4. Personale Religionspädagogik als Aufgabe aus der personalen Struktur des christlichen Glaubens	98
B. Die Verwirklichung einer personalen Glaubens- und Gewissensbildung	102
I. Personale Resonanz der Katechese	102
1. Durch personal ausgereifte Gläubigkeit des Katecheten	102
2. Durch persönliches Einfühlungsvermögen- und Verständnis beim Katecheten	105
3. Durch persönlichen mitmenschlichen Kontakt	108

4. Durch ernstes Eingehen auf die Schülerfragen.	HO
5. Durch persönlichen priesterlichen Kontakt des Katecheten mit den Jugendlichen.	114
II. Die Aufgabe der Desillusionierung.	116
1. Idee und Ziel der Desillusionierung.	116
2. Jugendpsychologische Ansatzpunkte.	119
3. Unterrichtliche Möglichkeiten.	120
4. Thematische Gestaltung: Das katholische Menschen- und Lebensbild.	122
•III. Die speziellen Aufgaben einer personalen Glaubenskatechese ..	127
1. Gebetserziehung als Hauptaufgabe.	127
2. Christus als Mittelpunkt der Glaubensunterweisung.	135
IV. Die Aufgabe einer personalen Gewissensbildung.	144
1. Problem und grundsätzliche Aufgabe.	144
2. Die Verantwortungsweckung für die Aufgaben des Berufes und des öffentlichen Lebens.	148
3. Die besondere verantwortungsweckende Unterweisung und Führung in der sexuellen Problematik.	153
Dritter Teil: <i>Methodische Fragen</i>	165
A. Der Lehrplan.	167
B. Die Stoffauswahl.	170
I. Grundsätzliche Überlegung.	170
II. Literaturangaben zu den einzelnen Themenkreisen.	173
C. Unterrichtshilfen.	187
1. Die Dokumentensammlung.	187
2. Das Werkheft.	189
3. Die Unterrichtsbibliothek.	190
4. Das Unterrichtsbuch.	191
Schlußwort.	193
Literaturverzeichnis.	196